

## **Familienzentren in Pankow – Eine fortgeschriebene Bestandserhebung** (Stand Juni 2011)

### **1 Allgemeines**

Für die soziale Einrichtung „Familienzentrum“ gibt es international und bundesweit zwei verschiedene Ausgangsformen:

1. Bestehende Kindertagesstätten oder Schulen werden durch gezielte, konzeptionelle Veränderungen zusätzlich zum laufenden Betreuungsbetrieb zu Familienzentren erweitert.
2. Entstehung neuer oder Umbau bestehender Einrichtungen ohne Anbindung an eine Kindertagesstätte

Beispielgebend im Bundesgebiet ist Nordrhein-Westfalen mit einem großangelegten Landesprojekt. Beginnend mit dem Kitajahr 2007/2008 gab es dort rund 1000 Familienzentren, von denen 261 bereits nach landesweit gültigen Standards für Familienzentren zertifiziert waren. Nähere Informationen sind unter <http://www.familienzentren.nrw.de> zu finden.

In Berlin gibt es ca. seit 2001 zum großen Teil an Kitas gebundene Entwicklungen von Familienzentren. Als ein Beispiel von vielen seien Erfahrungen von Fipp e.V. im Familienzentrum im Kinder- und Jugendhaus an der Wuhle genannt. Nähere Informationen unter <http://www.fippev.de>

Im März 2008 wurde ein Modellprojekt „Familie im Zentrum“ finanziert aus dem Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ im Bezirk Spandau gestartet. Mit diesem Modellprojekt sollen an drei Standorten Regeleinrichtungen (Grundschulen und Kindertagesstätten) unterstützt werden, um sich zu „Familienzentren“ weiterzuentwickeln. Mit der Projektdurchführung wurden gemeinnützige, anerkannte Träger der Jugendhilfe beauftragt. Weiteres unter [http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/archiv\\_volltext.shtml?arch\\_0804/nachricht2999.html](http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/pressebox/archiv_volltext.shtml?arch_0804/nachricht2999.html)

In Pankow gibt es seit 2006 von verschiedenen Trägern Initiativen zur Entwicklung von Familienzentren vor allem in Kooperation mit den Abteilungen GesSozSchulSport und JugImm. Die Jugendamtsdirektorin hat als Zielstellung formuliert, dass sich das Jugendamt dafür einsetzen wird, dass es in jeder Region (ehem. Bezirke) mindestens ein Familienzentrum geben soll.

Bisher wurden folgende allgemeine Zielstellungen für die Pankower Familienzentren durch das Jugendamt formuliert:

- Besondere Ansprache von bildungsfernen Familien

- Schaffung offener Treffpunkte, die auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind und diesen Möglichkeiten zum zwanglosen Austausch sowie zur Verabredung gemeinsamer Aktivitäten und zur Entfaltung von Selbsthilfepotenzialen geben
- Etablierung von Freizeit- und Bildungsangeboten für Familien gegebenenfalls in Verbindung mit Angeboten der Kinderbetreuung
- Angemessener Bezug der Arbeit auf sozialräumlichen Gegebenheiten

Das vorliegende Papier soll einen ersten allg. Überblick über die bereits laufenden und geplanten Aktivitäten im Bezirk Pankow zusammentragen.

## **2 Begriffsbestimmung**

In der Literatur und im Internet lassen sich keine klaren Definitionen für die Einrichtung „Familien-zentrum“ finden, ebenso wenig wie es eine eindeutige Definition des Begriffes „Familie“ gibt. Die Bestimmung, welche Einrichtungen als „Familienzentrum“ bezeichnet werden oder sich selbst so bezeichnen, erfolgt entweder über die Zielgruppe oder über fixierte Standards.

### **Zu 1. Zielgruppe**

In Abgrenzung zu Mehrgenerationenhäusern oder Nachbarschaftszentren konzentrieren sich Familienzentren mit ihren Zielgruppen auf „Familien“ und noch weiter fokussiert auf Familien mit minderjährigen und meist jüngeren Kindern. Finden sich in Mehrgenerationenhäusern und in Nachbarschaftszentren auch vielfältige Angebote für Menschen mittleren Alters und Senioren/-innen unabhängig vom familiären Kontext, zeichnen sich die Familienzentren trotz der Breite der Angebote durch eine Konzentration auf Bildung, Beratung, Unterstützung und kulturelle Angebote für Familien mit Kindern aus.

### **Zu 2. Standards**

Eine fachlich fundierte, umfassende Orientierung für die Formulierung von Standards für Familienzentren stellt die oben bereits genannte Zertifizierung aus NRW dar. Dort werden sowohl 4 Leistungsbereiche als auch 4 Strukturbereiche der Familienzentren definiert:

<http://www.familienzentren.nrw.de/projekte/1/upload/quetesiegelbroschuere.pdf>

## **3 Pankower Aktivitäten**

In Pankow arbeitete von November 2008 bis März 2009 eine temporäre AG Familienzentren. In deren konzeptioneller Verantwortung wurde im Januar 2009 ein Fachtag zum Thema durchgeführt. Dieser erfreute sich einer sehr großen fachlichen Resonanz. Auf der Fachtagung wurde durch eine Referentin der Senatverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung noch eine finanzielle Unterstützung des Aufbaus von Familienzentren in den Berliner Bezirken in Aussicht gestellt.

Als ein weiteres Ergebnis der Arbeitsgruppentätigkeit wurde das „Rahmenkonzept Familienzentren in Pankow“ erarbeitet und dem KJHA im April 2009 vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt war jedoch schon die Entscheidung auf Landesebene gefallen, dass keine finanzielle Unterstützung der Bezirke beim Aufbau der Familienzentren erfolgen kann.

Das Jugendamt Pankow hat entsprechend seiner fachlichen Schwerpunktsetzungen die Initiativen zur Gründung oder weiteren Etablierung von Familienzentren in den Jahren 2010 und 2011 mit rund 90.000 Euro aus FuA-Mitteln finanziell unterstützt.

Am 21.2. 2011 fand das erste Vernetzungstreffen der Familien- und Nachbarschaftszentren im Bezirk Pankow statt. Mit der Initiierung dieses Treffens reagierte das Jugendamt Pankow auf ein bereits seit längerem von den verschiedensten Familienzentren geäußertes Interesse an einem strukturierten, regelmäßigen Fachaustausch.

An diesem ersten Treffen nahmen 29 Personen teil, davon 23 Vertreter/innen aus 18 Familien- und Nachbarschaftszentren. Im Mittelpunkt des Austausches standen das gegenseitige Kennenlernen, sowie die inhaltlichen und terminlichen Verabredungen der weiteren Arbeit der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe wird sich zwei- bis dreimal im Jahr treffen. Die ersten Themen, die gemeinsam bearbeitet werden sollen, sind:

- Erarbeitung einer Synopse der Angebote aller Familienzentren orientiert am Rahmenkonzept Pankow
- Austausch zu Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit der Familienzentren (strukturierter Erfahrungsbericht aller Teilnehmer/innen zu diesem Thema).

Für die AG Familienzentren wird eine Extraseite auf der Gremienseite des Jugendamtes Pankow eingerichtet, auf der alle relevanten Dokumente eingestellt und Verlinkungen zu den einzelnen Familienzentren erfolgen werden.

#### **4 Pankower Familienzentren**

Mit Stand Juni 2011 arbeiten in Pankow folgende Familienzentren. Die Nummern vor den genannten Standorten sind in der Karte in der Anlage zu finden.

<b>Standort</b>	<b>Träger</b>
<p><b>1</b> ehem. Kita Franz-Schmidt-Str.8-10 Albatros</p> <p style="text-align: center;">13125 Berlin</p>	<p>Mischnutzung BA u fr. Träger (u.a. gGmbH)</p>

Für die ehemalige Doppel-Kita Franz-Schmidt-Straße 8-10 in der Bezirksregion I - Buch ist eine generationenübergreifende Nachnutzung als „Beratungshaus“ mit Anteilen der Aufgaben eines „Familienzentrums“ geplant. Im Rahmen Stadtumbau Ost standen 2010 1,8 Mio Euro für den Umbau des Hauses zur Verfügung. In einer zweiten Förderung werden der Vorplatz und die Freifläche umgestaltet. Mit dem Projekt Kinderzimmer, dem Elterntreff sowie den Möglichkeiten der Nutzung von Bewegungsräumen, des Kreativraums und der Kinderküche für Projekte sowie dem Stadteilcafés mit angeschlossenem Veranstaltungsraum ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für die Herausbildung eines Familienzentrums.

Die Gesamtmaßnahme (Umbau des Hauses und der Freifläche) werden bis Ende 2012 abgeschlossen sein. Der Betrieb des Hauses kann voraussichtlich Anfang 2012 aufgenommen werden.

**Standort**

2 Kita Busonistraße 145  
13125 Berlin

<http://www.kigaeno.de/unsere-kindergaerten/kindergaertenauswahl/blankenburg-karow/busonistr/>

**Träger**

KINO

<http://www.kigaeno.de/>

In der Kita Busonistraße arbeitet bereits seit dem Sommer 2006 ein Familienzentrum. Das „Kinder- und Familienzentrum in der Integrations-Kita“ bietet ein wöchentliches Eltern-Kind-Frühstück, ein monatliches Elterncafé. Elternkurse und die individuelle Nutzung der Räumlichkeiten.

2010 wurde das Familienzentrum durch das Jugendamt Pankow mit FuA-Mitteln bei der Durchführung des Projektes FuN – Familie und Nachbarschaft in Kooperation mit den Trägern SEHstern e.V. und Albatros gGmbH unterstützt.

**Standort**

3 Familienzentrum im Stadtteilzentrum Pankow  
Schönholzer Straße 11  
13187 Berlin

[www.stadtteilzentrum-pankow.de](http://www.stadtteilzentrum-pankow.de)

[www.buergerhaus-ev.de](http://www.buergerhaus-ev.de)

**Träger**

Bürgerhaus e.V.

Das Stadtteilzentrum Pankow wurde in enger Absprache mit der Abteilung SozGesSchulSport entwickelt. Neben vielen Kursen und Gruppen für Familien aus den Bereichen (Familien-) Bildung Gesundheit, Freizeit und Kultur gibt es unterschiedliche Beratungsangebote. Familien können sich im Garten und im ehrenamtlich betriebenen Nachbarschaftscafé treffen und austauschen. Neben dem Familienzentrum befinden sich im Stadtteilzentrum Pankow die Freiwilligenagentur Pankow (Frei-Zeit-Haus e.V.) und eine Selbsthilfekontaktstelle (HVD).

**Standort**

4 „Familienzentrum Weißensee“  
/Kulturverein  
Mahlerstraße 4  
13088 Berlin

**Träger**

Trägerverbund Frei-Zeit-Haus e.V.

Prenzlauer Berg e.V.

[www.familienzentrum-weissensee.de](http://www.familienzentrum-weissensee.de)  
[info@familienzentrum-weissensee.de](mailto:info@familienzentrum-weissensee.de)

Das Familienzentrum befindet sich im Kern von Weißensee in zentraler Lage. Es steht für Austausch und Begegnung von Familien und sozialen Netzwerken. Hier können sich engagierte Eltern und Initiativen mit ihren Ideen einbringen. Es gibt einen offenen Familientreff/ Familiencafe, Spiel- und Kontaktgruppen, Beratungsangebote sowie einen offenen Werkstattbereich, in dem Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ihre Freizeit gestalten können, Anregungen finden, sich austauschen und unterstützen. Zusätzlich werden regelmäßig Informationsveranstaltungen zu verschiedenen familienrelevanten Themen und diverse Kursangebote für Bewegung und Entspannung im Alltag durchgeführt.

**Standort****Träger**

- 5** Kompetenzzentrum für Familie und Nachbarschaft in der Kita Schivelbeiner Str.  
Schivelbeiner Str. 12  
10439 Berlin

KINO

<http://www.kigaeno.de/unsere-kindergaerten/kindergaertenauswahl/prenzl-berg-west/schivelbeiner-str>  
<http://www.kita-schivelbeiner.de/>

Das Kompetenzzentrum für Familie und Nachbarschaft in der Schivelbeiner Straße besteht seit 2009. Es ist an die Kita angebunden und konnte seine Aktivitäten durch die intensive Unterstützung des den Trägers Stützrad e.V. und dem Projekt PIAZZA realisieren. Ein kleiner Teil des vom Wegfall bedrohten Angebotes konnte 2011 durch FuA-Mittel erhalten werden, was insbesondere für die Beratungssprechstunde wichtig war. In Zusammenarbeit mit Stützrad e. V. werden regelmäßig dienstags Familien- und Erziehungsberatung, Informationen und Hilfe bei Fragen rund um die Familie angeboten. Kontinuierlich werden Elternbildungsveranstaltungen und Gesprächsforen zu interessanten Themen durchgeführt. Dabei unterstützt das Familienzentrum Eltern in allen Belangen und vermittelt bei Bedarf weiter.

Familien aus den Kietz und der Kita können sich jeden Mittwoch im Elterncafe in gemütlicher Runde treffen und austauschen. Gleichzeitig haben die Kinder die Möglichkeit in unserem Sportraum an Angeboten der Psychomotorikgruppe teilzunehmen.

Dienstags und donnerstags treffen sich Interessierte im Kochkurs, der gemeinsam mit Eltern, Kindern oder den Familien durchgeführt wird. Temporäre Angebote richten sich nach den Wünschen der Eltern und Bewohner des Kietzes.

**Standort****Träger**

- 6** FamilienZentrum  
Bötzowstraße 39  
10407 Berlin

Lukas-Gemeinde und CityChurchConsulting  
(Presbyterian Church in America)

<http://www.familienzentrum-berlin.de>

Das christlich orientierte FamilienZentrum bietet Angebote für verschiedene Altersgruppen in Kooperation mit Fokus Leben. Schwerpunkt der Arbeit ist die positive Veränderung im Kiez. Dabei erfolgt die Zusammenarbeit mit verschiedenen christlichen Werken, mit lokalen Partnern des Stadtteils und der offene Dialog mit den Bewohnern des Bötzw-Viertels.

**Standort****Träger**

- 7** KLAX-Familienzentrum  
Langhansstraße 74 B  
13086 Berlin

KLAX gGmbH

<http://www.klax-gruppe.de/content/view/423/398/>

In Anbindung an die KLAX-Kita „Tausendfüßler“ werden sowohl Elternbildungsangebote als auch Elterncafé angeboten. Jeden Sonntag können Eltern, Kinder und auch Großeltern von 10 bis 14 Uhr in angenehmer und freundlicher Atmosphäre ausgiebig brunchen. Kinder können in dieser Zeit den Spielraum oder ins Atelier nutzen, die von KLAX-MitarbeiterInnen betreut werden.

<b>Standort</b>	<b>Träger</b>
<b>8</b> Mehrgenerationenhaus Pankow Schillerstr. 49/51 13158 Berlin	Pankower Früchtchen gGmbH

Im ehemaligen Schulgebäude in der Schillerstr. 49/51 in Berlin Wilhelmsruh ist der Schulhort der Rudolf Dörrier Grundschule und das Mehrgenerationenhaus Pankow untergebracht. Diese beiden Bausteine dienen dem Ansatz, für Familien eine Plattform für Dienstleistungen zu sein, Anlauf- und Informationsangebote für Jung und Alt zu bieten. Bereits gut etablierte Kurse von Kindern und Senioren gemeinsam, werden durch thematische Informationsabende, Elternkurse ergänzt. Generationsübergreifende Gesprächskreise, Kunst- und Kino- und Theaterangebote vertiefen den Ansatz des Mehrgenerationenhauses Pankow, welches sich innerhalb des Bundesprogramms das Profil Familienbildung Plus gegeben hat. Aktuell finden im Gebäude Umbaumaßnahmen statt, die weitergehende Familienangebote stärken werden. Zum Beispiel gibt es dann einen Café- und leichter zugänglichen Informationsbereich für das MGH, sodass Kinder, Eltern, Senioren entspannt ins Gespräch kommen und familiennahe Dienstleistungen, Vernetzungsangebote als auch Bildungsangebote für Mütter und Väter zielgruppenspezifisch zugänglich werden.

<http://www.pankower-fruechtchen.de/?q=DasMehrgenerationenhaus>

<b>Standort</b>	<b>Träger</b>
<b>9</b> Familienzentrum „Honigpumpe“ e.V. im Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg e.V. Choriner Straße 25 10435 Berlin	Waldorfkindergarten Prenzlauer Berg

<http://www.familienzentrum-honigpumpe.de/>

Das Familienzentrum bietet auf Grundlage der Waldorfpädagogik vielfältige Angebote für die ganze Familie wie z.B. Themenabende, Vorträge, Stillkreis, Yoga, Gymnastik, Elterngesprächskreise und Babysitterausbildung. Ziel ist es, sowohl Eltern als auch Kindern zu helfen, zu vermitteln und zu beraten.

<b>Standort</b>
<b>10</b> Nachbarschafts- und Familienzentrum im Mühlenkiez, derzeit in den Räumen des Kinder-immers, einer Einrichtung von Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH, Hanns-Eisler-Straße 2; 10409 Berlin

## Träger

Ein offener Verbund vieler Einrichtungen im Kiez, wie Kitas, Schulen, Kunder- und Jugendeinrichtungen der Gewobag, dem Schachclub 99 e.V., Gangway, der Volkssolidarität u.a.

Das Nachbarschafts- und Familienzentrum befindet sich im Aufbau. In Kooperation mit dem Verbund findet seit Juni 2010 eine kontinuierliche Beratungstätigkeit mit ehrenamtlichen Beratern statt. Einmal wöchentlich mittwochs wird eine kostenlose Beratung zu verschiedenen Themen wie Sozial- und Hartz IV-, Senioren- und Rechtsberatung angeboten. Der Verbund beteiligt sich maßgeblich an Veranstaltungen mit vernetzendem Charakter wie Kiez-Fest, Bürgerversammlungen und Säuberungsaktionen. Außerdem findet einmal monatlich, an jedem 2. Mittwoch eine offene Kiezzrunde, zu der Anwohner genauso willkommen sind wie Einrichtungen, statt.

Die Perspektive ist unklar, nicht zuletzt wegen fehlender finanzieller Mittel. Bis Ende 2011 erfolgt noch eine Unterstützung aus FuA-Mitteln. Pläne, das Nachbarschafts- und Familienzentrum im Quartiers-pavillion des Mühlenkieses anzusiedeln, konnten noch zu keinem Erfolg führen.

Alle Aktivitäten und Angebote werden im Moment aus eigenen Ressourcen des Verbundes bestritten. Die Vielfarbkita gmbH wird im Juli 2011 eine leerstehende Kita im Kiez übernehmen. Möglicherweise ergeben sich daraus Kooperationsmöglichkeiten.

## Standort

**11** Familientreff und Fördernetzwerk  
für Alleinerziehende „log in“  
Pistoriusstr. 108a  
13086 Berlin

<http://www.g-casablanca.de/index/259/>

## Träger

Casablanca gGmbH

Der Familientreff bietet Elterncafé, Eltern-Kind-Spielgruppen, Hausaufgabenhilfe, Nachbarschafts-feste, Gesundheitsangebote, Beratung in Erziehungsfragen, Kitaberatung, Rechtsberatung, Sozial-und Mieterberatung  
Elternkurse

In Kooperation mit dem Berufsqualifizierungsträger Zukunftsbau GmbH werden am Standort des Elterntreffs weiterhin berufliche Beratung und Qualifizierungskurse für Alleinerziehende Durchgeführt.

Seit 2010 wird das Familienzentrum durch das Jugendamt Pankow mit FuA-Mitteln bei der Durchführung unterschiedlicher Projekte unterstützt. Es besteht eine enge Vernetzung mit anderen Projekten im Sozialraum.

## Standort

**12** „Hand in Hand“  
Vielfarb-Kita  
Else-Jahn-Str. 40-41  
13088 Berlin

[http://www.vielfarb-kita.de/hauptinnen\\_familie.htm](http://www.vielfarb-kita.de/hauptinnen_familie.htm)

## Träger

Vielfarb-Kita gGmbH

Die Eröffnung dieses Familienzentrums erfolgte am 03. März 2010. Das an eine Kita gebundene Familienzentrum stellt den organisatorischen Rahmen für die Entfaltung von Initiativen zur Selbsthilfe und mehr Selbstvertrauen. Das Familienzentrum „Hand in Hand“ engagiert sich in Kooperation mit der 44. Grundschule, dem Landessportbund, dem OSZG - Gastgewerbe sowie der Seniorenvereinigung für Kinder, Alleinerziehende und interessierte Familien im umliegenden Sozialraum. Wir legen Wert auf generationsübergreifende Projekte, kontinuierliche offene Angebote wie beispielsweise Krabbelgruppen, Elternfrühstück, Oma-Opa-Familien sport, Familiennachmittage und Elternworkshops zu spezifischen Themen. All dies findet wöchentlich im integrierten Familientreff mit Kochmöglichkeit und in der Bewegungsbaustelle statt. In der „Franz Fühmann“-Lesestube haben Groß und Klein die Möglichkeit sich zurück ziehen, spannende Lesungen zu erleben oder sich Bücher aus zu leihen. Zweimal im Jahr findet eine Märchennacht statt.

Das Familienzentrum unterstützt Eltern in allen Fragen, die das gemeinsame Zusammenleben mehrerer Generationen mit sich bringt. Unter dem Motto „Fit und Gesund“ können Familien einen Ernährungsführerschein erwerben und ihr eigenes Familienkochbuch herstellen. Derzeit entsteht ein Familiengarten, der den generativen Ansatz weiter ausbaut.

Seit 2010 wird das Familienzentrum durch das Jugendamt Pankow mit FuA-Mitteln bei der Durchführung unterschiedlicher Projekte unterstützt.

Es besteht eine enge Vernetzung mit anderen Projekten im Sozialraum.

### **Standort**

**13** „DIE Nachbarschaftsetage“  
Hansastraße 88  
13088 Berlin

[www.oranki.de](http://www.oranki.de)

### **Träger**

Die Johanniter  
GESOBAU

Die Nachbarschaftsetage ist ein gemeinsames Projekt der Johanniter mit dem Kooperationspartner GESOBAU AG. Durch die GESOBAU AG wird den Johannitern eine Vierzimmerwohnung miet- und betriebskostenfrei zur Verfügung gestellt, damit hier eine neue Anlaufstelle für die Menschen im Kiez entsteht. In den Räumlichkeiten wird eine außerschulische Hortbetreuung, welche in den Nach-mittagsstunden für die Kinder geöffnet hat, angeboten. Jugendliche können ebenfalls in den Nach-mittagsstunden vorbeischaun. Neben Freizeitgestaltung wie Kickern und Billard gibt es Hilfe zur Ausbildungssuche und Bewerbungen. Es ist mit anderen Institutionen im Sozialraum eng vernetzt. Gleichzeitig stellt die Nachbarschaftsetage ein Familiencafé dar. Hier können sich junge Eltern treffen und sich austauschen. Für deren Kleinen gibt es eine Spiel- und Krabbelgruppe. Auch Senioren sind in diesem Generationstreff herzlich willkommen, so wird in den Vormittagsstunden ein Seniorentreff angeboten. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Johanniter stehen mit Rat und Tat zur Seite, dennoch steht die Gewinnung von Ehrenamtlichen Mitarbeitern aus dem Kiez selbst an erster Stelle. Seit 2011 wird die Nachbarschaftsetage durch das Jugendamt Pankow mit FuA- Mitteln unterstützt.

### **Standort**

**14** Nachbarschaftshaus Teutoburger Platz  
Fehrbelliner Straße 92

### **Träger**

Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH



10119 Berlin

<http://www.pfefferwerk.net/stadtkultur/stadtteilarbeit/nachbarschaftshaus.html>

Das Nachbarschaftshaus am Teutoburger Platz hält ein breit gefächertes Programm für Familien, Kinder, Jugendliche und Senioren , die den charakteristischen Angeboten von Familienzentren entsprechen, bereit:

- Offene Treffs und Spielgruppen
- Beratung (Sozialberatung, Rechtsberatung)
- Werkstätten (Keramik und Holz)
- Kursangebote für Bewegung, Entspannung, Gesundheit (Yoga, Pilates, Musik für Kleinkinder, Pekip, Kinderballett, Qi Gong, Tango, Kindertrödelmärkte, Kinderfeste)

**Standort**

**15** „Alte Apotheke“  
Romain-Rolland-Str. 112  
13089 Berlin

**Träger**

Zukunftswerkstatt Heinersdorf e.V.

[http://www.zukunftswerkstatt-heinersdorf.de/projekte\\_2011\\_alte\\_apotheke.php](http://www.zukunftswerkstatt-heinersdorf.de/projekte_2011_alte_apotheke.php)

Der im März 2011 eröffnete generationsübergreifende Nachbarschaftstreffpunkt etabliert sich derzeit als Anlaufpunkt für Familien. Auf Grund der hohen Nachfrage werden derzeit schwerpunktmäßig Kinder- und Jugendangebote generiert. In Kooperation mit dem Jugendamt ist der Betrieb eines Schülercafes (2x wöchentlich) möglich. Darüber hinaus gibt es mit Unterstützung ehrenamtlicher Kursleiter ein Eltern-Kind-Cafe, eine Krabbelgruppe, Handarbeiten für Kinder sowie Familienfußball. Durch die rein ehrenamtlich geprägte Arbeit des Trägers werden viele Einzelaktionen am Wochenende wie Marionettentheaterveranstaltungen, Lesungen organisiert und geleitet. Eine Kooperation mit der Gesobau wird derzeit erarbeitet. Sozialberatung und andere Unterstützungsangebote für Familien sollen folgen.